

VIELFALT LÄSST SICH GESTALTEN – UPDATE 2024

Seminarprogramm zu interkultureller Kompetenz und Diversity
im Rahmen des Projektes „Hilfe für Helfer_Phase 5“

„KOMPETENZ. METHODEN.
ACHTSAMKEIT. KOMMUNIKATION“

Präsenz-Seminare
Chemnitz 1. Hbj. 2024

Ab dem 23. April starten wir unser Seminarprogramm LIVE VOR ORT in Chemnitz mit Themen rund um Kompetenz und Methoden, Achtsamkeit und Kommunikation – für Ihren Arbeitsalltag im interkulturellen, helfenden und beratenden Wirkungsfeld! Mit dabei haben wir zwei neu entwickelte Seminar-Inputs: Zu Polen, unserem Nachbarland mit seinen Menschen, Kultur, Geschichte und aktueller Situation sowie zum Thema „Worte machen Welten. Die Kraft der Sprache und was sie bewirkt“.

Unsere Fortbildungen richten sich an haupt- wie ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen aus Institutionen, Verbänden, pädagogischen Einrichtungen, Vereinen und Verwaltung in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Integration und können kostenfrei gebucht werden. Die Veranstaltungen im Rahmen unseres Programms sind praxisnah gestaltet. ReferentInnen sind ExpertInnen aus der Praxis, teilweise mit eigenem Migrationshintergrund. Und es wird viel Raum für Diskussionen und Austausch unter den Teilnehmenden geben. Um einen hohen Wissenstransfer in die Praxis und größtmöglichen Dialog der TeilnehmerInnen mit den DozentInnen sowie untereinander zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt!

Hier können Sie sich unkompliziert anmelden: <https://seminare.academy-isc.de/>.

THEMEN UND TERMINE IM ÜBERBLICK

BRÜCKEN BAUEN: Grundlagen interkultureller Kommunikation	am 23.04.2024 um 17:00 Uhr
UNSERE NACHBARN: POLEN. Wissenswerte Inputs zu Land und Leuten, Kultur, Geschichte und aktuellen Entwicklungen	am 30.04.2024 um 17:00 Uhr
WORTE MACHEN WELTEN. Die Kraft der Sprache und was sie bewirkt	am 07.05.2024 um 17:00 Uhr
MEDIATION als Grundkompetenz im interkulturellen und gemeinnützigen Einsatzbereich	am 14.05.2024 um 17:00 Uhr
RESILIENZ: SEELISCH-GEISTIGE WIDERSTANDSKRAFT stärken und erhalten	am 28.05.2024 um 17:00 Uhr

- die Teilnahme ist kostenfrei
- erfahrene ExpertInnen als DozentInnen
- praxisnah, anschauliche und lebendige Vermittlung
 - berufsbegleitend belegbar
- frei wählbar je nach Interesse und zeitlichen Präferenzen
- Forum für Austausch und Anregungen mit AkteurInnen aus den verschiedensten Bereichen

PRÄSENZ-SEMINAR

BRÜCKEN BAUEN: Grundlagen interkultureller Kommunikation

am 23.04.2024 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Was gehört dazu, wenn man Grenzen überwinden und Brücken zum Gegenüber bauen möchte?

Oft kommt es zu Missverständnissen, weil Hintergrundwissen fehlt – und manchmal sind es erstaunlich kleine, aber dennoch relevante Dinge, die uns bei unserem Verhalten bzw. unserem Gegenüber nicht bekannt oder einfach (noch) nicht vertraut sind, welche über einen positiven oder eben auch nicht gelingenden Umgang miteinander entscheiden können.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Worauf kommt es bei der interkulturellen Kommunikation an – worin bestehen die spezifischen Herausforderungen und Möglichkeiten?
- ▷ Wie verändern sich die Beteiligten durch Begegnung mit anderen Kulturen und welche Chancen liegen für alle darin?
- ▷ Wie vermeide ich falsche Botschaften und welche Bedeutung hat der nonverbale Faktor?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ können Sie Grundlagen und allgemeine Sensibilisierung für das Verstehen kultureller Unterschiede und Tipps für gelingende Interaktionen zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen mit in Ihre Praxis nehmen
- ▷ sind sie informiert über eigen- und fremdkulturelle Orientierungssysteme sowie dazu, was Transkulturalität bedeutet und wie man Verbindung zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft herstellen kann
- ▷ haben Sie Einblick in Dynamiken bekommen, die das Aufeinanderprallen wie auch das gegenseitige Annähern von Menschen mit verschiedensten Hintergründen ausmachen und wie Sie diese konstruktiv gestalten können

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 23. April 2024, 17:00–19:30 Uhr
- VA-Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz | 2. OG
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

PRÄSENZ-SEMINAR

UNSERE NACHBARN: POLEN.

Wissenswerte Inputs zu Land und Leuten, Kultur, Geschichte und aktuellen Entwicklungen

am 30.04.2024 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Polen, unser Nachbarland: Seine Menschen und uns verbindet eine lange Geschichte, die bis in die aktuelle Situation hinein wirkt. Geprägt von Schuld und Gegnerschaft auf der einen, tiefgehenden Verbindungen und Solidarität auf der anderen Seite. Die Beziehungen zwischen unseren Ländern sind in vielfältiger Hinsicht spannungsvoll und einem stetem Wandel unterworfen. Gegenseitige Vorbehalte und Stereotype gehen mit freundschaftlichem und zugewandtem Interesse aneinander einher.

So wechselhaft wie die Begegnungen und der Umgang miteinander, gestalteten sich auch die äußeren Einflüsse und Zeitläufte mit ihren dazugehörigen maßgeblichen Faktoren: Vom einschneidenden Wandel sozioökonomischer Verhältnisse in der Nachwende- und postkommunistischen Ära bis hin zu Fragen der jeweiligen Positionierung innerhalb aktuellster weltpolitischer Gemengelagen in Zeiten des Krieges.

Differierende Konstrukte und Verständnisse von kultureller Eigenheit und Identität – Stellung von Religion, Demokratie und Europäischer Union – die Relevanz wirtschaftlicher Interessen und Szenarien, Arbeitsmarktallianzen und -konkurrenzen bestimmen den Ton und die Art unserer Nachbarschaft und des Verhältnisses zueinander.

Rückbesinnung auf Nationalismen, aufkeimende neokonservative Tendenzen und extrem unterschiedliche Haltungen gegenüber Flüchtlingen schon in den unterschiedlichen Regionen Polens und (vor allem Ost-)Deutschlands selbst stellen Reibungsflächen mit Dynamiken dar, die sich nicht so bald in ein ruhiges Gefüge werden bringen lassen.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was sind die wichtigsten Fakten sowie Neuerungen, die man über das Land, seine Geschichte und Kultur wissen sollte?
- ▷ Welche elementaren Differenzen / Spannungen bzw. Verbindungen / Gemeinsamkeiten gibt es im Verhältnis von Deutschen zu Polen bzw. Polen zu Deutschen – und was hilft dabei, die jeweils unterschiedlichen Sicht- und Erlebnisweisen besser zu verstehen?
- ▷ Worin bestehen die wesentlichsten aktuellen Entwicklungen in Polen und wie gestalten diese sich?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie wissenswerte Informationen zum länderübergreifenden, deutsch-polnischen Beziehungsgeflecht und den Gestimmtheiten der Menschen, Basic Facts zu Kultur und Geschichte sowie aktuellsten Entwicklungen in unserem Nachbarland erhalten
- ▷ konnten Sie die Gelegenheit zu Fragen, Diskussion und Austausch mit einem versierten Forscher auf dem Gebiet der Kultur- und Länderkunde Ostmitteleuropas nutzen
- ▷ profitieren Sie von einer vertieften Kenntnis zu Polen, Land und Leuten für Ihren Transfer in die Arbeitspraxis

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 30. April 2024, 17:00–19:30 Uhr
- VA-Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz | 2. OG
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

PRÄSENZ-SEMINAR

WORTE MACHEN WELTEN.

Die Kraft der Sprache und was sie bewirkt

am 07.05.2024 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Worte können verletzen, Worte können verbinden. Sie begeistern, sie stoßen vor den Kopf. Worte können einladend wirken und aktiv ausgrenzen. Sie haben die Macht zu trösten wie zu zerstören.

In soziopolitisch aufgeladenen Zeiten von Hate Speech und Fake News im Internet und in den Social Media zeigt sich die Macht der Sprache und des Einsatzes von Worten sehr eindringlich. Die Worte, die wir benutzen und die Art und Weise, wie wir sie verwenden – sie entscheiden darüber, ob der Umgang miteinander von Freundlichkeit und Offenheit oder im Gegenteil von Vorbehalten und Animositäten bestimmt ist. Unsere Sprache zeigt zudem recht deutlich auf, wodurch wir geprägt worden sind, welche Normvorstellungen und Glaubenssätze für uns gelten. Durch sie transportieren wir, wie unser Welt- und Menschenbild aussieht und damit auch, welche Erwartungen und Bewertungsmuster wir anderen entgegenbringen. Aus diesem Grund vermag Sprache Begegnungsräume zu erschaffen oder zu blockieren – sie hat die Kraft, neue Welten zu erzeugen, die von Verbundensein und Verstandenwerden getragen sind oder aber solche, in denen Gedanken und Gefühle der Beteiligten auseinanderdriften und sich feindselig entgegenstehen. Unsere Wortgebung stellt immer auch ein wenig ein Wagnis dar, weil nie ganz sichergestellt werden kann, wie zugrunde liegende Intentionen und Haltungen beim Gegenüber ankommen. Schon kleine Nuancen können (mitunter unbeabsichtigt) die Stimmung und das Verhalten verändern. Gerade in helfenden und beratenden Berufsbildern kann das Bewusstsein hiervon maßgeblich für unsere situative Wirksamkeit sein. Dieses Seminar möchte für die relevanten Zusammenhänge sensibilisieren und praxisnahe Handlungsimpulse vermitteln.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Welche Faktoren sind es eigentlich, die die Wirkung von Worten bestimmen und letztlich die Macht der Sprache ausmachen?
- ▷ Wie kann ich mich selbst und andere vor negativer verbaler Beeinflussung, bspw. durch Hate Speech, menschenrechtsverletzenden Sprachduktus und unterschwellige Diffamierungsarten, schützen – und inwiefern kann ich Menschen in meinem beruflichen wie privaten Umfeld im achtsamen wie positionstarken Umgang hiermit unterstützen?
- ▷ Worauf sollte ich achten, um Wortwahl und Sprachgebung bewusster und sorgsam einsetzen zu können?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ wurden Sie anhand von Praxisbeispielen eingehend sensibilisiert für die Kraft von Worten mit ihren Effekten
- ▷ können Sie maßgebliche Einblicke, wie z. B. in das Zusammenspiel von Macht- und Bedürfnisstrukturen, welche jedem Sprachgebrauch zugrunde liegen, für Ihre Arbeitspraxis mitnehmen
- ▷ haben Sie nicht zuletzt mittels kleiner Übungseinheiten die Wirkung von Sprache erfahren wie erproben können und handlungsrelevante Impulse erhalten

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 07. Mai 2024, 17:00–19:30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz | 2. OG
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

PRÄSENZ-SEMINAR

MEDIATION als Grundkompetenz im interkulturellen und gemeinnützigen Einsatzbereich

am 14.05.2023 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Das Vermitteln zwischen unterschiedlichsten Erwartungshaltungen und Bedürfnissen, Sichtweisen und Mentalitäten, Prägungen und Hintergründen, gehört zu den wichtigsten Fähigkeiten bei der gemeinnützigen und insbesondere der interkulturellen Arbeit. Für einen erfolgreichen Umgang mit diesen vielfältigen und komplexen Herausforderungen stellt Mediation als Grundkompetenz eine überaus zielführende Möglichkeit dar:

Denn die Perspektive wechseln und sich in die Erlebniswelt des jeweiligen Gegenübers versetzen zu können, Empathie zu zeigen, differierende Lebenskonzepte und Weltentwürfe in Dialog miteinander zu bringen, um schließlich kompromissfähige Lösungen herbeizuführen... All dies sind wesentliche Elemente der mediatorischen Kompetenz.

Aus diesen Gründen ist Mediation als Grundkompetenz in besonderer Weise geeignet, Spannungen im Umgang von Menschen mit stark divergierenden Selbstverständnissen zu entschärfen und einen gelingenden Beitrag zu mehr Verständnis füreinander im interkulturellen wie im gemeinnützigen Einsatzbereich zu befördern.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was bedeutet mediatorische Kompetenz und was gehört dazu?
- ▷ Welche Techniken und Tools gibt es, die man für eine Anwendung in der Praxis kennen sollte?
- ▷ Inwiefern kann ich dazu beitragen, Mediation als Grundkompetenz, also das Vermitteln zwischen unterschiedlichsten Interessenlagen und Haltungen, auch in meinem Wirkungsfeld zunehmend erfolgreich zu etablieren?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ sind Sie im Bilde über Ansatz und Methodik von Mediation als Grundkompetenz
- ▷ sehen Sie, welche Faktoren für die Umsetzung in Ihrem Arbeitsbereich relevant sind
- ▷ wurden Ihnen entscheidende Hinweise und Tipps von einem Fachmann vermittelt und praxisnah erläutert

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 14. Mai 2024, 17:00–19:30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz | 2. OG
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

Besonders geeignet für MultiplikatorInnen

PRÄSENZ-SEMINAR

RESILIENZ: SEELISCH-GEISTIGE WIDERSTANDSKRAFT

stärken und erhalten

am 28.05.2024 von 17:00–19:30 Uhr

THEMENBEREICHE

Wie erhalte und stärke ich meine Belastbarkeit und wie kann ich Einsatz, Engagement und Energie so dosieren, dass ich selbst dabei am Ende nicht auf der Strecke bleibe?

Diese Frage ist zu einer zentralen Herausforderung für alle diejenigen geworden, die bei ihrem Engagement für Integration, Toleranz und Zusammenhalt im gemeinnützigen und Sozialbereich sowie in Bildungseinrichtungen und dem öffentlichen Sektor wichtige Aufgaben zu leisten haben – und dabei häufig immer wieder an ihre Grenzen stoßen.

Gerade bei der höchst herausfordernden und anspruchsvollen Arbeit mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und der akuten Hilfestellung für Geflüchtete gilt es immer wieder auf's Neue, nicht permanent über seine Kräfte hinauszugehen und seine Spannkraft nicht zu verlieren. Anhand von wissenswerten Inputs und Anregungen, Reflexion, Austausch und Transfer – vor allem aber mittels Übung und Erleben, können die Teilnehmenden darin gestärkt werden, auf ihre Ressourcen acht zu geben und Energiequellen zu entdecken, die auch bei großer Beanspruchung tragen und die es lohnt, wertgeschätzt und bewahrt zu werden.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Wie können Sie sich vor dem Anspruch, allem gerecht werden zu müssen, schützen?
- ▷ Wie ist die tagtägliche Gratwanderung zwischen Nähe und Distanz zu schaffen, ohne dabei auszubrennen?
- ▷ Wo liegt Ihr Kräfte-Reservoir – wie kann dies immer wieder aktiviert und erhalten werden?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie eine Vorstellung davon, was psychische Widerstandsfähigkeit für Sie ausmachen kann
- ▷ nehmen Sie hilfreiche Anregungen mit in Ihren (Arbeits-)Alltag, um künftig nicht mehr so schnell den Kontakt zu Ihrem inneren Kompass zu verlieren, mit dem Sie sich und andere auch durch bewegtere Zeiten navigieren können
- ▷ werden Sie darin bestärkt, auch einmal Abstand zu nehmen von äußeren Verpflichtungen und mehr auf Ihre ganz eigene Motivation zu schauen

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 28. Mai 2024, 17:00–19:30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz | 2. OG
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Rehme-Iffert, M. A. | Projektleitung

academy – intercultural and specialized communications e. V.

Da wir öfters für Sie unterwegs sind sowie teilweise mobil arbeiten,
bitten wir vorzugsweise um Kontaktaufnahme per E-Mail!

E-Mail: info@academy-isc.de

Tel.: 0371 / 481 660 80 | Mobil: 0176 / 557 527 44

Web: www.seminare.academy-isc.de und auf Facebook

Post: Horst-Menzel-Straße 12 | 09112 Chemnitz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



HINWEIS:

Auf unserer Web-Seite <https://seminare.academy-isc.de> können Sie sich direkt online anmelden –
dort finden Sie auch noch einmal die wichtigsten Fakten zu Ort und Zeit sowie den Inhalten der Seminare.